

# Amtliches Schulblatt

## für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebatschs Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1, Ring 58.  
 Postscheck-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *ℳ* vierteljährlich — Preis pro Nummer 25 *ℳ*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlung und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 17.

Montag, den 1. September 1941.

XXVIII. Jahrgang.

### Inhalt:

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.

#### Allgemeines.

1. Nachruf.

#### Volks- und Mittelschulen.

2. Seidenbau.

3. Genehmigung zum Aufbrauchen der Bestände des „Ost-deutschen Sprachbuches“.

4. Rechenbücher für Volksschulen.

#### Höhere Schulen.

#### Berufliches Ausbildungswesen.

#### Landwirtschaftliches Ausbildungswesen.

#### Leibeserziehung, Luftfahrt, Luftschutz

5. Luftfahrtlehrgänge an den gewerblichen Berufs- und Fachschulen sowie den höheren Schulen.

6. Herbstleistungsbesichtigung in den Leibesübungen.



Für Führer, Volk und Vaterland starben:

**Hans Joachim Ecke**

Lehrer in Stefanshain, Kreis Groß-Strehlitz, gef. am 27. 7. 1941

**Herbert Kalthoff**

Schulamtsanwärter in Pilsch, Kreis Leobschütz, gef. am 26. 7. 1941

**Paul Mirwa**

Lehrer in Friedersdorf, Kreis Neustadt, gest. infolge Verwundung am 2. 8. 1941

**Walter von der Weth**

Schulamtsanwärter in Groß-Darkowitz, Kreis Ratibor, gef. am 15. 7. 1941

Ehre ihrem Andenken!

Oppeln, den 25. August 1941.

Der Regierungspräsident.

# I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.

Nr. 2.

## Seidenbau.

Lt. Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 11. 9. 1939 — E II a 2816, E III, E V — wurden die Schulen verpflichtet, etwa 500 Maulbeeren zur Einführung des Seidenbaues in den Unterricht zur Anpflanzung zu bringen.

Zahlreiche Schulen verfügen bereits über eine Maulbeeranpflanzung, während sie von anderen Schulen noch anzulegen ist. Ich erwarte, daß zur Herbstpflanzzeit 1941 bzw. zur Frühjahrspflanzzeit 1942 auch die restlichen Schulen Maulbeeranpflanzungen anlegen und diejenigen, in deren Kulturstätte Anstöße entstanden sind, diese auf den ursprünglichen Stand bringen.

Empfohlen wird die Verwendung zweijährigen Pflanzmaterials, welches zur Herbstpflanzzeit bis zum 15. 6. zur Frühjahrspflanzzeit bis zum 1. 12. 41 der Geschäftsstelle der Reichsfachgruppe Seidenbau, Berlin W. 50, Neue Ansbacher Str. 9, zur Vermittlung anzumelden ist.

Oppeln, den 20. August 1941.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

Nr. 3.

Genehmigung zum Aufbrauchen der Bestände des „Ostdeutschen Sprachbuches“.

Da die Hefte des neuen Sprachbuches für Schlesien (Übungsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache an Volksschulen) mit Schuljahresbeginn noch nicht lieferungsbereit sind, genehmige ich den Gebrauch des bisher verwendeten „Ostdeutschen Sprachbuches“ für das Schuljahr 1941/42 an jenen Schulen des Bezirkes, an denen es bisher eingeführt war.

Oppeln, den 24. August 1941.

Der Regierungspräsident.

II 9 a Nr. 92

Nr. 4.

## Rechenbücher für Volksschulen.

Für die Volksschulen des hiesigen Bezirkes wird mit Beginn des Schuljahres 1941 einheitlich „Bü-

ners Rechenbuch für Volksschulen“, Schlesien, Verlag Ferdinand Hirt in Breslau in Gemeinschaft mit W. Crüwell, Breslau-Dortmund, Heinrich Handel, Breslau, Hermann Schrödel, Halle, Dürsche Buchhandlung, Leipzig, eingeführt.

Für drei- und mehrklassige Schulen ist die Ausgabe A, für ein- und zweiklassige Schulen die Ausgabe B vorgesehen. Damit ist der Gebrauch von anderen Rechenbüchern für die Hand der Schüler nach Beginn des Schuljahres 1941 nicht mehr gestattet.

Oppeln, den 24. August 1941.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

Nr. 5.

## Luftfahrtlehrgänge an den gewerblichen Berufs- und Fachschulen sowie den höheren Schulen.

Aus gegebener Veranlassung hat mir der Korpsführer des NS-Fliegerkorps mitgeteilt, daß der in Anlage 4 des Runderlasses vom 30. Dezember 1939 — K Ib 8700/30.12.39 (282 — aufgestellte Arbeitsplan für die Durchführung von Luftfahrtlehrgängen an den gewerblichen Berufsschulen nicht verwechselt werden darf mit der „Ausbildungsvorschrift für die vormilitärische Ausbildung im NS-Fliegerkorps“. In dieser Vorschrift ist ein Ausbildungs- und Ausleseverfahren festgelegt worden, bei dem in 5 Stufen über 5 Jahre eine Ausbildung vermittelt wird, deren Ziel es ist, der Fliegertruppe einen für diese Truppe vorgebildeten Nachwuchs zuzuführen.

Die Luftfahrtlehrgänge dagegen sind eine Maßnahme der Unterrichtsverwaltung, die mit Zustimmung des Herrn Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe an den gewerblichen Berufsschulen, ggf. auch an den höheren Schulen zur Durchführung kommt und deren Dauer auf 4 Jahre bemessen ist.

Das Ziel der Luftfahrtlehrgänge ist, die Jugend, die bereits durch Flugmodellbau und Flugphysik eine Einführung in die Luftfahrt erhalten hat, weiterzubilden und ihr da-

mit erweiterte Kenntnisse über die Luftfahrt zu vermitteln.

Berlin W 8, den 26. Juli 1941.

**Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.**

Im Auftrage:  
gez. Krümmel.

An den Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln pp.

K Hb. 8733 Bln./19. 6. 41 (78), E III.

Abchrift veröffentliche ich zur Kenntnisnahme und Beachtung.

Oppeln, den 9. August 1941.

**Der Regierungspräsident.**

II 12.

Nr. 6.

### Herbstleistungsbesichtigung in den Leibesübungen.

An Stelle der Herbstsportfeste der Schulen (Verf. vom 26. 8. 40, Amtl. Schulblatt Nr. 15 vom 1. 8. 40) tritt nunmehr nach dem Abkommen zwischen Reichserziehungsministerium und Reichsjugendführung die Herbstbesichtigung, die den Abschluß der Sommerarbeit bildet und als vergleichende Leistungsprüfung

einer oder mehrerer Schulen von der Schulaufsichtsbehörde angesetzt wird (Ziff. 1 Verf. vom 8. 7. 1941, Amtl. Schulblatt Nr. 14 vom 16. 7. 1941).

Die Herbstleistungsbesichtigung ist in diesem Jahre von allen Landschulen vor den Herbstferien und von den Stadtschulen bis zum 10. 10. 1941 durchzuführen.

Das Programm hat zu umfassen:

1. Darbietungen (Ausschnitte aus den Leibesübungen, Laufschule, Körperschule, Mannschaftskämpfe in der Leichtathletik),
2. Pendelstaffeln,
3. Spiele.

Die benachbarten Schulen führen die Besichtigung gemeinsam durch.

Für die Bildung der Bezirke und den Aufbau des Programmes sind die Sonderanweisungen der Kreissportlehrer maßgebend. Bis zum 15. 10. 1941 melden die Herren Schulleiter den Ort, Termin und Art der Durchführung an den Kreissportlehrer durch den Herrn Schulrat.

Zusammenfassender Bericht durch die Kreissportlehrer ist mir bis zum 1. November 1941 zu erstatten.

Oppeln, den 9. August 1941.

**Der Regierungspräsident.**

II 12.

## II. Personalnachrichten.

### Schulaufsicht.

Schulrat Michalsen, Cosel, ist aus dem Wehrdienst entlassen und hat die Verwaltung des Schulaufsichtsbezirkes Cosel I am 18. 8. 1941 wieder selbst übernommen.

Beurlaubt: Schulrat Schodirok, Oppeln, vom 27. 8. bis 3. 9. 1941; Vertreter Schulrat Wosch, Oppeln.

| Nr.                  | Name und Vorname   | Geburstag   | Dienststellung | Art der Veränderung          | Bisherige Dienststelle (Ort, Kreis u. Schule) | Neue Dienststelle (Ort, Kreis u. Schule) | Zeitpunkt der Veränderung |
|----------------------|--------------------|-------------|----------------|------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Volksschulen.</b> |                    |             |                |                              |                                               |                                          |                           |
| <b>Abgang.</b>       |                    |             |                |                              |                                               |                                          |                           |
| 1.                   | Ecke, Hans-Joachim | 26. 5. 1903 | Lehrer         | gefallen                     | Stefansham<br>Kr. Gr. Strehlitz               | —                                        | 27. 7. 1941               |
| 2.                   | Kalthoff, Herbert  | 9. 1. 1911  | Schulanwärter  | gefallen                     | Piltsch<br>Kr. Leobschütz                     | —                                        | 26. 7. 1941               |
| 3.                   | Mirwa, Paul        | 26. 2. 1904 | Lehrer         | gestorben infolge Verwundung | Friedersdorf<br>Kr. Neustadt                  | —                                        | 2. 8. 1941                |

| Nr.                    | Name und Vorname         | Geburts-tag  | Dienst-<br>stellung    | Art der<br>Veränderung            | Bisherige<br>Dienststelle<br>(Ort, Kreis u. Schule) | Neue<br>Dienststelle<br>(Ort, Kreis u. Schule) | Zeitpunkt<br>der Ver-<br>änderung |
|------------------------|--------------------------|--------------|------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 4.                     | von der Werth,<br>Walter | 26. 2. 1915  | Schulamts-<br>anwärter | gefallen                          | Gr. Darkowitz<br>Kr. Ratibor                        | —                                              | 15. 7. 1941                       |
| 5.                     | Chacomy, Maria           | 10. 8. 1886  | Lehrerin               | Ruhestand                         | Tunskirch<br>Kr. Ratibor                            | —                                              | 1. 11. 1941                       |
| 6.                     | Goralski, Paul           | 4. 3. 1890   | Lehrer                 | "                                 | Ortmuth<br>Kr. Gr. Strehlitz                        | —                                              | 1. 10. 1941                       |
| Sonstige Veränderungen |                          |              |                        |                                   |                                                     |                                                |                                   |
| 7.                     | Bis, Paul                | 8. 12. 1901  | Lehrer                 | Versetzung                        | Gr. Walden<br>Kr. Gr. Strehlitz                     | Kornowatz<br>Kr. Ratibor                       | 1. 9. 1941                        |
| 8.                     | Hilber, Heinrich         | 9. 3. 1898   | "                      | "                                 | Kasimir<br>Kr. Leobschütz                           | Königshuld-<br>Wengern<br>Kr. Oppeln           | 1. 9. 1941                        |
| 9.                     | Gladisch, Heinrich       | 13. 3. 1890  | "                      | "                                 | Ratiborhammer<br>Kr. Ratibor                        | Wilhelmstal<br>Kr. Ratibor                     | 1. 9. 1941                        |
| 10.                    | Machna, Paul             | 18. 2. 1905  | "                      | "                                 | Lugendorf<br>Kr. Oppeln                             | Tempelhof<br>Kr. Oppeln                        | 1. 9. 1941                        |
| 11.                    | Grundmann, Viktor        | 17. 10. 1896 | "                      | "                                 | Neisse                                              | Krzepitz<br>Kr. Blaschütz                      | 1. 9. 1941                        |
| 12.                    | Bratke, Johann<br>von    | 12. 6. 1937  | Schulamts-<br>anwärter | Anstellung<br>auf Lebens-<br>zeit | Ellguth-Gutten-<br>tag<br>Kr. Loben                 | —                                              | 1. 9. 1941                        |